

## 5 Jahre Partnerschaft im Jahre 2006

Im Jahre 2001 wurde der Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Goluchów und der Stadt Erkner feierlich unterzeichnet. Damit besiegelten die Gemeinde aus der Wojewodschaft Großpolen und die Kleinstadt vom südöstlichen Rand Berlins ihre kommunale Partnerschaft. Beide Kommunen sahen es als Schwerpunkt an, freundschaftliche Beziehungen zwischen ihren Einwohnern, Vereinen und Organisationen herzustellen. Insbesondere auf den Gebieten Schule, Kultur, Soziales und Jugend wollte man Kontakte knüpfen. Dabei sollte die Gleichheit und Achtung der Kultur des jeweiligen Partners im Mittelpunkt stehen und allen Personen und Gruppen unabhängig von ihren politischen, religiösen und gesellschaftlichen Anschauungen die Möglichkeit zur beiderseitigen Zusammenarbeit eingeräumt werden.

Inzwischen hat sich diese Absichtserklärung zu einer lebendigen Partnerschaft entwickelt, die von den vielfältigen Kontakten der Menschen aus beiden Kommunen getragen wird.

Im Zeichen des fünfjährigen Partnerschaftsjubiläums im Jahre 2006 gab es eine Vielzahl von Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten. So besuchten sich Schüler und Lehrer der Förderschule für geistig Behinderte "Regine Hildebrandt" in Erkner und der Grundschule in Goluchów gegenseitig und festigten ihre kürzlich geschlossene Schulpartnerschaft, die Erkneraner Oberschule "Johannes R. Becher" und das Goluchówer Gymnasium realisierten ein gemeinsames Kunstprojekt und der Verein 425 Kultur Erkner organisierte gemeinsam mit Partnern aus Goluchów einen grenzüberschreitenden Fotowettbewerb. Die Ergebnisse des Kunstprojektes und des Fotowettbewerbs wurden im Rathaus ausgestellt.

Wer mehr über die bisherigen Begegnungen der Menschen aus den Partnerkommunen erfahren möchte, kann in der aus Anlass des fünfjährigen Partnerschaftsjubiläums herausgegebenen Chronik (in der Stadtbibliothek auszuleihen) nachlesen.

Im Rahmen des 14. Heimatfestes vom 19. bis 21. Mai 2006 wurde das Partnerschaftsjubiläum gemeinsam mit einer Delegation aus Goluchów gebührend gefeiert. Höhepunkt war dabei sicherlich der Empfang des Bürgermeisters, zu dem neben den polnischen Gästen auch die Erkneraner Vereine und Einrichtungen eingeladen waren, die Kontakte nach Goluchów pflegen.

Claudia Warmuth  
Ressortleiterin  
Bildung, Kultur, Jugend, Senioren

PS: Das Ressort Bildung, Kultur, Jugend, Senioren ist gerne behilflich, wenn der Wunsch zur Kontaktaufnahme mit unseren Partnern in Goluchów besteht.